**0. Ziel und Zweck**

Mit der Selbstevaluation sollen der Erfüllungsgrad der 22 eduQua-Standards sowie der eigenen Zielwerte, Qualitätsansprüche und -versprechen bewertet werden. Sie soll sich so weit wie möglich auf Zahlen, Daten und Fakten stützen und auch zur internen Qualitätssteuerung genutzt werden.

Aufbau der Selbstevaluation

Die Selbstevaluation orientiert sich an der Struktur der 6 eduQua-Kriterien und deren 22 Standards und ist wie folgt aufgebaut:

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **eduQua-Standard**  **Eigene Qualitätsansprüche / Ziele** | **Indikatoren / Kennzahlen**  **Informationen, Quellen**  **Messinstrumente** | **Sollwert / Idealwert**  **Bewertungskriterien** | **Ist-Werte, Eigene Bewertung und Beurteilung**  **Stärken-Schwächen-Bilanz** | **Erfüllungsgrad** | | | **Entwicklungsmassnahmen** |
| nicht | minimal | gut | Was wollen wir?bis wann unternehmen? Wer ist verantwortlich für die Umsetzung? |
| erfüllt | | |
| **x** | ***Titel des eduQua-Standards***  *Anforderungen, die es bezogen auf den Standard zu evaluieren gilt.*  ***Eigene Qualitätsansprüche der Bildungsinstitution***  *Eigene Anforderungen, welche die Bildungsinstitution bezogen auf das eduQua-Kriterium erfüllen möchte.* | ***Indikatoren / Kennzahlen***  *Mit welchen Indikatoren / Kennzahlen kann gemessen resp. bewertet werden, wie gut wir den eduQua-Standard resp. die eigenen Q-Ansprüche erfüllen?*  ***Informationen, Quellen***  *Welche Daten, Informationen (Erhebungen) bilden die Basis, um die Erfüllung des eduQua-Standards resp. der eigenen Q-Ansprüche zu bewerten? (Bsp: Auswertung der Kursbesuche, Auswertung von Audits, etc.)*  ***Messinstrumente***  *Welche Instrumente werden eingesetzt und die Kennzahlen oder Informationen zu erheben? (z.B. Fragebogen, etc.)* | ***Bewertungskriterien***  *Welcher Kriterien werden als Grundlage für die Bewertung der Erfüllung des eduQua-Standards resp. der eigenen Q-Ansprüche genommen?*  *Bei Indikatoren / Kennzahlen.*   * *Soll-/ Idealwert (z.B. 80% der Teilnehmenden empfehlen das Angebot weiter, etc.)* * *Trend* * *Vergleich gegenüber Vorjahr, etc.*   *Bei Daten + Informationen*   * *Bewertungsfragen (z.B. Orientierung wir uns an den andragogischen Leitideen?)* * *Bewertungskriterien (z.B. Sind die andragogischen Leitideen zweckmässig?)* | ***Bewertung und Beurteilung***   * *Welche Ist-Werte / Ergebnisse haben wir erreicht?* * *Wie sind die Daten, Ist-Werte oder Informationen anhand der Bewertungskriterien zu bewerten?* * *Wie Beurteilen wir die Bewertungsergebnisse? Welche Schlussfolgerungen können gezogen werden?* | **X** | **X** | **X** | *Welche Korrektur- und Entwicklungsmassnahmen müssen initiiert werden, um den eduQua-Standard resp. die eigenen Q-Ansprüche und Zielwerte zu erfüllen?* |

Auf den folgenden Seiten sind zu den 6 eduQua-Kriterien die entsprechenden Standards aufgelistet, welche Sie mit eigenen Q-Ansprüchen und Zielen ergänzen können.

**1. Bildungsangebote die den Bildungsbedarf und die Bildungsbedürfnisse der Kundinnen und Kunden befriedigen**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **eduQua-Standard**  **Eigene Qualitätsansprüche / Ziele** | **Indikatoren / Kennzahlen**  **Informationen, Quellen**  **Messinstrumente** | **Sollwert / Idealwert**  **Bewertungskriterien** | **Ist-Werte, Eigene Bewertungen und Beurteilungen**  **Stärken-Schwächen-Bilanz** | **Erfüllungsgrad** | | | **Entwicklungsmassnahmen** |
| nicht | minimal | gut | Was wollen wir?bis wann unternehmen? Wer ist verantwortlich für die Umsetzung? |
| erfüllt | | |
| **1.** | **Marktorientierung (Bedarfs und Bedürfniserfassung)**  Die Angebote treffen die Bildungsbedürfnisse und den Bedarf der Zielgruppen. |  |  |  |  |  |  |  |
| **2.** | **Lernziele**  Die Lernziele sind eine Orientierungshilfe und für alle Angebote dokumentiert und überprüfbar. |  |  |  |  |  |  |  |
| **3.** | **Lerninhalte**  Die Lerninhalte sind festgelegt und unterstützen den Lernprozess und die Lernzielerreichung. |  |  |  |  |  |  |  |
| **4.** | **Lernerfolgskontrollen**  Die Lernerfolgskontrollen wiederspiegeln die Zielversprechen in den Bildungsangeboten. |  |  |  |  |  |  |  |
| **5.** | **Evaluation der Bildungs-angebote**  Alle Angebote werden regelmässig in Bezug auf die Erfüllung der Bildungsbedürfnisse evaluiert und weiterentwickelt. |  |  |  |  |  |  |  |

**2. Information - Transparente Darstellung der Bildungsangebote, des Unternehmens und deren Leitideen**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **eduQua-Standard**  **Eigene Qualitätsansprüche / Ziele** | **Indikatoren / Kennzahlen**  **Informationen, Quellen**  **Messinstrumente** | **Sollwert / Idealwert**  **Bewertungskriterien** | **Ist-Werte, Eigene Bewertungen und Beurteilungen**  **Stärken-Schwächen-Bilanz** | **Erfüllungsgrad** | | | **Entwicklungsmassnahmen** |
| nicht | minimal | gut | Was wollen wir?bis wann unternehmen? Wer ist verantwortlich für die Umsetzung? |
| erfüllt | | |
| **6.** | **Informationen zur Bildungsinstitution**  Informationsmaterialien machen in gedruckter oder elektronischer Form Aussagen über die Trägerschaft, den Tätigkeitsbereich und die leitenden Werte der Bildungsinstitution sowie über die Ansprechpersonen und die Geschäftsbedingungen. |  |  |  |  |  |  |  |
| **7.** | **Informationen zu den Bildungsangeboten**  Informationsmaterialien machen Aussagen zu den Aufnahmebedingungen, Lernzielen, Lerninhalten, Lernformen, zur Dauer, zu den Kosten, Rücktrittsbedingungen, zur Anerkennung des Abschlusses und den möglichen Rekurswegen. |  |  |  |  |  |  |  |

**3. Ausbildung, die Lernen ermöglicht, fordert und fördert und Lernerfolge vermittelt**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **eduQua-Standard**  **Eigene Qualitätsansprüche / Ziele** | **Indikatoren / Kennzahlen**  **Informationen, Quellen**  **Messinstrumente** | **Sollwert / Idealwert**  **Bewertungskriterien** | **Ist-Werte, Eigene Bewertungen und Beurteilungen**  **Stärken-Schwächen-Bilanz** | **Erfüllungsgrad** | | | **Entwicklungsmassnahmen** |
| nicht | minimal | gut | Was wollen wir?bis wann unternehmen? Wer ist verantwortlich für die Umsetzung? |
| erfüllt | | |
| **8.** | **Teilnehmerauswahl**  Die Anforderungen an die Teilnehmenden des Angebots sind klar definiert. Die Teilnehmervoraussetzungen werden wo nötig überprüft. |  |  |  |  |  |  |  |
| **9.** | **Unterrichtsplanung und -erteilung**  Der Unterricht wird schriftlich geplant und hilft den Lehr- und Lernprozess optimal zu gestalten. |  |  |  |  |  |  |  |
| **10.** | **Lehr- und Lernmethoden**  Die eingesetzten Lehr- und Lernmethoden sind von den andragogischen Leitsätzen abgeleitet, teilnehmeraktivierend und zielführend. |  |  |  |  |  |  |  |
| **10.** | **Selbstlernaktivitäten**  Selbstlernaktivitäten werden beauftragt, überprüft und unterstützen den nachhaltigen Lernerfolg der Teilnehmenden. |  |  |  |  |  |  |  |

**3. Unterricht, der Lernen ermöglicht, fordert und fördert und Lernerfolge vermittelt**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **eduQua-Standard**  **Eigene Qualitätsansprüche / Ziele** | **Indikatoren / Kennzahlen**  **Informationen, Quellen**  **Messinstrumente** | **Sollwert / Idealwert**  **Bewertungskriterien** | **Ist-Werte, Eigene Bewertungen und Beurteilungen**  **Stärken-Schwächen-Bilanz** | **Erfüllungsgrad** | | | **Entwicklungsmassnahmen** |
| nicht | minimal | gut | Was wollen wir?bis wann unternehmen? Wer ist verantwortlich für die Umsetzung? |
| erfüllt | | |
| **11.** | **Unterrichtsmittel undMedien**  Die TN empfinden den Einsatz der eingesetzten Unterrichtsmittel und Medien als aktivierend, bereichernd und zielführend. |  |  |  |  |  |  |  |
| **12.** | **Lerntransfer**  Mit geplanten Lernarrangements wird der Praxistransfer gefördert. |  |  |  |  |  |  |  |

**4. Ausbildende mit hoher fachlicher und methodisch-didaktischer Kompetenz**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **eduQua-Standard**  **Eigene Qualitätsansprüche / Ziele** | **Indikatoren / Kennzahlen**  **Informationen, Quellen**  **Messinstrumente** | **Sollwert / Idealwert**  **Bewertungskriterien** | **Ist-Werte, Eigene Bewertungen und Beurteilungen**  **Stärken-Schwächen-Bilanz** | **Erfüllungsgrad** | | | **Entwicklungsmassnahmen** |
| nicht | minimal | gut | Was wollen wir?bis wann unternehmen? Wer ist verantwortlich für die Umsetzung? |
| erfüllt | | |
| **13.** | **Anforderungsprofile**  Anforderungsprofile legen die fachlichen und methodisch-didaktischen Anforderungen der Ausbildenden fest. |  |  |  |  |  |  |  |
| **13.** | **Fachliche Qualifikation**  Alle Ausbildenden verfügen über einen, dem unterrichteten Fach entsprechenden, fachlichen Abschluss. |  |  |  |  |  |  |  |
| **13.** | **Methodisch-didaktische Qualifikation**  Ausbildende mit >150 Unterrichtslektionen pro Jahr können einen SVEB 1 oder analogen Abschluss vorweisen. |  |  |  |  |  |  |  |
| **14.** | **Weiterbildungsaktivitäten und Entwicklungsarbeit**  Ausbildende halten sich fachlich und methodisch-didaktisch à jour und bilden sich weiter. |  |  |  |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **eduQua-Standard**  **Eigene Qualitätsansprüche / Ziele** | **Indikatoren / Kennzahlen**  **Informationen, Quellen**  **Messinstrumente** | **Sollwert / Idealwert**  **Bewertungskriterien** | **Ist-Werte, Eigene Bewertungen und Beurteilungen**  **Stärken-Schwächen-Bilanz** | **Erfüllungsgrad** | | | **Entwicklungsmassnahmen** |
| nicht | minimal | gut | Was wollen wir?bis wann unternehmen? Wer ist verantwortlich für die Umsetzung? |
| erfüllt | | |
| **15.** | **Feedback für Ausbildende**  Ausbildende werden von internen oder externen Leitungs- und/oder Fachinstanzen im Unterricht besucht und erhalten regelmässig ein Feedback zur Unterrichtsgestaltung. |  |  |  |  |  |  |  |

**5. Vereinbarungen und Versprechen werden überprüft und eingehalten. Es finden kontinuierlich positive Qualitätsentwicklungen statt.**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **eduQua-Standard**  **Eigene Qualitätsansprüche / Ziele** | **Indikatoren / Kennzahlen**  **Informationen, Quellen**  **Messinstrumente** | **Sollwert / Idealwert**  **Bewertungskriterien** | **Ist-Werte, Eigene Bewertungen und Beurteilungen**  **Stärken-Schwächen-Bilanz** | **Erfüllungsgrad** | | | **Entwicklungsmassnahmen** |
| nicht | minimal | gut | Was wollen wir?bis wann unternehmen? Wer ist verantwortlich für die Umsetzung? |
| erfüllt | | |
| **16.** | **Qualitätssicherung und –entwicklung**  Die 22 eduQua-Standards sowie die eigenen Qualitätsansprüche und Zielgrössen werden erfüllt. |  |  |  |  |  |  |  |
| **16.** | **Qualitätssicherung und –entwicklung**  Die relevanten Prozesse der Bildungsinstitution sind institutionell verankert. |  |  |  |  |  |  |  |
| **16.** | **Qualitätssicherung und –entwicklung**  Die Qualität der Institution, der Bildungsangebote und des Unterrichts werden mittels geschlossenen Regelkreisen (Plan-Do-Check-Act) überwacht und kontinuierlich weiterentwickelt. |  |  |  |  |  |  |  |

**6. Führung die kundenorientierte, ökonomische, effiziente und effektive Leistungen sicherstellt.**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **eduQua-Standard**  **Eigene Qualitätsansprüche / Ziele** | **Indikatoren / Kennzahlen**  **Informationen, Quellen**  **Messinstrumente** | **Sollwert / Idealwert**  **Bewertungskriterien** | **Ist-Werte, Eigene Bewertungen und Beurteilungen**  **Stärken-Schwächen-Bilanz** | **Erfüllungsgrad** | | | **Entwicklungsmassnahmen** |
| nicht | minimal | gut | Was wollen wir?bis wann unternehmen? Wer ist verantwortlich für die Umsetzung? |
| erfüllt | | |
| **17.** | **Institutionelles Leitbild und andragogische Leitideen**  Das Leitbild und die andragogischen Leitideen machen Aussagen zu den zentralen Werthaltungen und zum Qualitätsverständnis der Bildungsinstitution sowie zu deren Verständnis von Erwachsenenbildung. |  |  |  |  |  |  |  |
| **18.** | **Führungsinstrumente**  Die Bildungsinstitution hat Methoden und Hilfsmittel für die Evaluation folgender Aspekte institutionell verankert:   * Erfüllung der 22 eduQua-Standards * Erfüllung der eigenen Q-Ansprüche und Q-Ziele * Aktualisierung der Angebote * Überwachung der Unterrichtsqualität * Erhebung der Kundenzufriedenheit |  |  |  |  |  |  |  |

**6. Führung die kundenorientierte, ökonomische, effiziente und effektive Leistungen sicherstellt (Fortsetzung)**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **eduQua-Standard**  **Eigene Qualitätsansprüche / Ziele** | **Indikatoren / Kennzahlen**  **Informationen, Quellen**  **Messinstrumente** | **Sollwert / Idealwert**  **Bewertungskriterien** | **Ist-Werte, Eigene Bewertungen und Beurteilungen**  **Stärken-Schwächen-Bilanz** | **Erfüllungsgrad** | | | **Entwicklungsmassnahmen** |
| nicht | minimal | gut | Was wollen wir?bis wann unternehmen? Wer ist verantwortlich für die Umsetzung? |
| erfüllt | | |
| **19.** | **Organigramm / Funktionendiagramm**  Die Bildungsorganisation hat ihre Organisationsform, Verantwortlichkeits- und Kompetenzbereiche festgelegt. |  |  |  |  |  |  |  |
| **20.** | **Unterrichtsräume und Infrastruktur**  Die Unterrichtsräume und die Infrastruktur sind geeignet, die in den Ausschreibungen formulierten Lernziele zu erreichen. |  |  |  |  |  |  |  |
| **21.** | **Kundenzufriedenheit allgemein**  In regelmässigen Abständen wir die Zufriedenheit der Kunden mit der Bildungsinstitution, der Organisation der Bildungsangebote, der Teilnehmerbetreuung und der Unterrichtsgestaltung erhoben.  Reklamationen werden kundenfreundlich bearbeitet. |  |  |  |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **eduQua-Standard**  **Eigene Qualitätsansprüche / Ziele** | **Indikatoren / Kennzahlen**  **Informationen, Quellen**  **Messinstrumente** | **Sollwert / Idealwert**  **Bewertungskriterien** | **Ist-Werte, Eigene Bewertungen und Beurteilungen**  **Stärken-Schwächen-Bilanz** | **Erfüllungsgrad** | | | **Entwicklungsmassnahmen** |
| nicht | minimal | gut | Was wollen wir?bis wann unternehmen? Wer ist verantwortlich für die Umsetzung? |
| erfüllt | | |
| **22.** | **Controlling und Massnahmen**  Die erhobenen Kenngrössen werden mit den Zielgrössen verglichen und nötigenfalls werden Entwicklungsmassnahmen eingeleitet und überwacht. |  |  |  |  |  |  |  |